

Lfd. Nr.	Verein oder Initiative, Künstler/Maßnahme	Kosten	geplante Finanzierung	beantragte Förderung	Vorschlag
1	Der Heimat- und Geschichtsverein Igstadt e.V. bittet um einen Zuschuss für die Publikation "Als der Krieg zu Ende war. Igstadt nach 1945 - Chancen und Schwierigkeiten eines Neubeginns". Die Publikation wird zahlreiche, bisher unbekannte Dokumente, Analysen und Berichte zu dem Wiederaufleben des politischen und gesellschaftlichen Lebens in Igstadt beinhalten. Auch die ca. 300 Neubürger aus dem Sudetenland, die 1946 angekommen waren, werfen Fragen nach den dadurch aufgetretenden Veränderungen im Gemeindeleben auf.	8.500,00 €	2.500 € Eigenanteil , 2000 € Zuschuss vom HMWK (beantragt), 500 € Zuschuss Orbeirat (beantragt), 500 € Zuschuss Naspa Stiftung, 1400 € voraus. Verkaufserlöse	1.600,00 €	1.200,00 €
2	Der Verein Wiesbadener Kinofestival e.V. bittet um einen Zuschuss für die deutsche Untertitelung im Jugendfilmprogramm "youth days" beim exground Filmfestival 2017. Das Filmfestival zählt zu den Leuchttürmen des Festivals- und Filmangebots in Wiesbaden und dem Rhein-Main-Gebiet; in Fachkreisen ist das Festival national und international bekannt. Der Länderschwerpunkt in diesem Jahr ist die Türkei. Da viele der bei exground gezeigten Filme weder synchronisiert noch bereits deutsch untertitelt sind, müssen eine ganze Reihe dieser Filme extra für das Festival untertitelt werden. Im Jugendfilm-Wettbewerb müssen fünf von sieben Filmen untertitelt werden. Für die Kosten dieser Untertitelung wurde ein Antrag auf Förderung gestellt.	3.750,00 €		3.000,00 €	2.700,00 €
3	Camerata Nuova e.V. bittet um einen Zuschuss für die Aufführung der Oper "Vom Ende der Unschuld" im Kulturzentrum Schlachthof, die im zeitlichen Rahmen der Internationalen Maifestspiele in 2018. Die Oper des hess. Komponisten Stephan Peiffer wurde anlässlich des Kirchentag 2013 uraufgeführt; weitere Aufführungstermine gab es bisher nicht. In der Oper geht es um Widerstand, ein Thema von zeitloser Aktualität und gesellschaftlich-politischer Bedeutung.	100.000,00 €	10.000 € erwartete Verkaufserlöse, 25.000 € Eigenanteil Camerata Nuova e.V., 6.000 € Eigenanteil M.A.K. Stiftung	6.000,00 €	4.700,00 €
4	Das "Freie Theater Wiesbaden" hat in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe an Eigenproduktionen entwickelt. Für die Aufführungen werden oft Headset-Mikrofone benötigt, die sich die Theatergruppe immer ausleihen muss. Aus wirtschaftlichen Gründen möchte sich das "Freie Theater Wiesbaden" daher 5 Headsets (plus Empfänger und Koffer) anschaffen und bittet hierfür um finanzielle Unterstützung.	10.000,00 €		2.000,00 €	2.000,00 €

Lfd. Nr.	Verein oder Initiative, Künstler/Maßnahme	Kosten	geplante Finanzierung	beantragte Förderung	Vorschlag
5	Das jährliche Jazzmusikfestival "Just Music" wird im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel mit 10.000 € gefördert. Für 2018 ist geplant, die französische Pianistin Eve Risser einzuladen. 2016 hat sie bereits als Solistin ein fantastisches Konzert gespielt, jetzt möchten die Veranstalter (Kooperative New Jazz e.V./ARTist Wiesbaden in Zusammenarbeit mit JazzArchitekt) sie mit ihrem WHITE DESERT ORCHESTRA einladen. Das Ensemble besteht aus elf MusikerInnen, zur Hälfte weiblich besetzt, und hat international für Furore gesorgt. Für Just Music und Wiesbaden wäre es ein großer Gewinn, dieses Orchester hier zu haben, sowohl musikalisch, als auch unter dem Aspekt der Beteiligung von Musikerinnen, die mehr Präsenz und Aufmerksamkeit in der Jazzszene verdienen. Innerhalb des vorhandenen Budgets bzw. der möglichen Förderung ist die Verpflichtung des Orchesters jedoch nicht möglich. Es wird für diesen Zweck ein einmaliger Zuschuss beantragt.	30.000,00 €		3.500,00 €	3.000,00 €
6	Die Wiesbadener Dokumentarfilmerin Stelle Tinbergen plant einen Film über die Künstlergruppe 50. Da einige Gruppenmitglieder schon sehr betagt und gesundheitlich fragil sind, will Frau Tinbergen mit einem ersten Drehpart über 3 Personen (Swantje von Bismarck, Ricarda Peters, Anne Esser) noch in diesem Jahr beginnen. Die Kosten hierfür liegen bei knapp 10.000 €. Sie bittet um einen Zuschuss aus Troncmitteln in Höhe von 3.000 €. Aufgrund der Thematik, die sowohl künstlerisch als auch stadtgeschichtlich von Interesse ist und der Qualität der Arbeit von Frau Tinbergen schlagen wir vor, das Projekt mit einem Vorschlag von 2.500 € in die aktuelle Vorlage aufzunehmen.	10.000,00 €	weitere Sponsoren und Unterstützer	3.000,00 €	2.500,00 €
7	Das "Theater im Pariser Hof" hat den einen Antrag auf Förderung aus Troncmitteln eingereicht. In dem Antrag sind zwei Teilmaßnahmen enthalten: 1. Die Instandsetzung des dortigen Klaviers und 2. Der Ankauf von Sitzkissen für die dortige Bestuhlung.	3.420,00 €	Eigenanteil: 480 €	2.940,00 €	2.000,00 €
8	Der Kunstverein Bellevue-Saal ("Verein zur Förderung künstlerischer Projekte mit ges. Relevanz") hat den Antrag auf Förderung seiner Dokumentation der Jahre 2016/17 gestellt. Der Verein gibt diese Dokumentationen, die die Ausstellungen und Veranstaltungen dieses Zeitraums beinhalten, alle 2 Jahre heraus.	4.000,00 €	Eigenanteil: 1.000 €	3.000,00 €	0,00 €

Lfd. Nr.	Verein oder Initiative, Künstler/Maßnahme	Kosten	geplante Finanzierung	beantragte Förderung	Vorschlag
9	Der Wiesbadener Heimatforscher Dr. Bernd-Michael Neese gibt im Herbst eine Monografie zum Bowling Green im Beleke-Verlag heraus und hat um einen Druckkostenzuschuss gebeten. Die bisherigen Publikationen von Dr. Neese verfügten über eine hohe Qualität und trugen zur weiteren Erschließung der Stadtgeschichte bei. Das Stadtarchiv sieht dies auch in Bezug auf diese Publikation.	4.700,00 €	Verkaufserlöse für den Autor bezogen auf die Auflage: 3.250 €	1.450,00 €	400,00 €
10	Der Verein "Initiative Wiesbadener Medienzentrum" plant in seiner Reihe "Wiesbadener Geschichten" die Produktion einer Filmserie über alteingesessene Handwerksbetriebe (z.B. Hut Mühlenbeck, Buchbinder Sorajewski, Steib Eisenwaren). Es sollen mindestens 3 Betriebe filmisch dokumentiert werden.	6.300,00 €		5.400,00 €	0,00 €
Summe				31.890,00 €	18.500,00 €